



LETZTE HILFE KURS

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende



EVANGELISCH-REFORMIERTE LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN
PALLIATIVE GR

*Erste Hilfe nach
Unfällen zu leisten,
wird in unserer
Gesellschaft
als eine
selbstverständliche
Aufgabe angesehen.
Doch wie helfen
wir Menschen,
deren Lebensende
gekommen ist?*



Damit Sterben menschlich bleibt

Das Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen über Sterbegleitung ist mit der Industrialisierung verloren gegangen. Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt kompakt und verständlich, was hilfreich ist, wenn jemand Nahestehendes stirbt. Die Teilnehmenden lernen, was Menschen am Lebensende am meisten brauchen und wie sie für Schwerkranken und Sterbende sorgen können.

Kompakt und bewährt

Die Letzte Hilfe Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Kooperationspartnerin in der Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich.

www.letztehilfe.info

Ein Kurs für alle

Kirchgemeinden und Kirchenregionen können einen Letzte Hilfe Kurs buchen. Der Kurs wird mit maximal 20 Teilnehmenden durchgeführt und durch zwei zertifizierte Kursleiter/-innen geleitet. Die veranstaltenden Kirchgemeinden oder Kirchenregionen bezahlen 500.– Fr. als Pauschalbeitrag an die Kurskosten. Für die Teilnehmenden ist der Besuch der Veranstaltung kostenlos.

Kursleitende

Susanna Meyer Kunz

Spitalseesorgerin im Kantonsspital Graubünden, Pfarrerin, Notfallpsychologin NNPN, Pflegefachfrau HF

Monika Lorez Meuli

Geschäftsleiterin palliative gr, Pflegefachfrau mit NDS IPS und Weiterbildung Palliative Care Level B2, Betriebswirtschafterin HF

Jacqueline Baumer

Fachstelle Gemeindeentwicklung der Evangelisch-reformierten Landeskirche, Organisationspsychologin IAP, Coach

Johannes Kuoni

Fachstelle Gemeindeentwicklung der Evangelisch-reformierten Landeskirche, Sozialdiakon, soziokultureller Animator FH, beratender Seelsorger bcb

Kontakt

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Fachstelle Gemeindeentwicklung, Johannes Kuoni

Loëstrasse 60, 7000 Chur

081 257 11 85, johannes.kuoni@gr-ref.ch

Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Der Kurs vermittelt Basiswissen. Es geht um Grundwissen und einfache Handgriffe, aber auch um die Ermutigung, sich Sterbenden zuzuwenden.

- Was passiert beim Sterben?
- Wann beginnt das Sterben?
- Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten?
- Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung nötig ist?
- Und vieles mehr.

Themenschwerpunkte

mit denen sich die Teilnehmenden auseinandersetzen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
- Abschied nehmen

Durchführung

6 Stunden, inkl. Pausen